

Wiederfund des Blauschwarzen Eisvogels – *Limenitis reducta* STAUDINGER, 1901 – im Soonwald (Lepidoptera: Nymphalidae)

von Hans-Georg FOLZ

Inhaltsübersicht

Kurzfassung

Abstract

- 1 Der Nachweis
- 2 Dank
- 3 Literatur

Kurzfassung

Am 19. August 2009 fotografierte der Autor bei Kreershäuschen im Soonwald einen Blauschwarzen Eisvogel (*Limenitis reducta*). Die Art war in Rheinland-Pfalz bis dahin mehr als 20 Jahre verschollen, weshalb der Fund hier im Kontext früherer Nachweise vorgestellt ist.

Abstract

A Southern White Admiral (*Limenitis reducta*) in the Soonwald, Rhineland-Palatinate.

On 19 August 2009 near Kreershäuschen/KH, the author took a photo of a Southern White Admiral. This seems to be the most recent record of the species in Rhineland-Palatinate, where it has been lost for more than 20 years.

1 Der Nachweis

Anhand der aktuellen Durchsicht einiger älterer Schmetterlingsfotos in seinem Bilderbestand stieß der Verfasser auf eine Aufnahme des Blauschwarzen Eisvogels (*Limenitis reducta*). Das Foto (Abb. 1) stammt vom 19. August 2009 aus dem Soonwald. Der Falter durchflog damals in der Nähe eines Waldweihers im Tal des Gebrother Bachs bei Kreershäuschen/KH mehrfach einen Waldweg innerhalb eines Laubmischwaldbestands (MTB 6111, Minutenraster 9; 440 m ü. NN; Fundortkoordinaten: 7°38'07" E / 49°53'43" N).



Abb. 1: Blauschwarzer Eisvogel (*Limenitis reducta*) am 19. August 2009 bei Kreershäuschen/KH. Aufnahme: Verf.

Herr Ernst BLUM, Neustadt/Weinstraße (in lit.), wies den Verfasser auf die extreme Seltenheit der Art hin und darauf, dass sie in den Jahren 1973 bis 1977 bei Duchroth/KH beobachtet worden war. FÖHST & BROSKUS (1992), bei denen die Art noch unter der Bezeichnung *Limenitis anonyma* LEWIS (*camilla* auct. nec L.) genannt ist, beschreiben – teils unter Bezug auf LEDERER & KÜNNERT (1963) – für das Hunsrück-Nahe-Gebiet einige wenige historische Funde (Binger Wald, Erbach, Martinstein, Roth und Stromberg), für welche die Daten überwiegend aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts stammen. KRAUS & SCHULTE (2007) zeichnen für die Pfalz ein ähnliches Bild seltener Einzelfunde (Zweibrücken, Neustadt/Weinstraße) aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und einiger weniger Fundorte im Nordpfälzer Bergland (bei Hallgarten, Montforterhof und Neudorferhof) in den 1970er Jahren. Die Letztbeobachtung in diesem Gebiet stammt aus dem Jahr 1978. Für Rheinhessen nennt HASSELBACH (1981) drei Fundorte in der „Rheinhessischen Schweiz“ um Nack, Nieder-Wiesen und Wendelsheim aus den Jahren 1967-1979 und den Mainzer Sand als historisches Vorkommensgebiet (HASSELBACH 1987 mit Verweis auf REICHENAU 1904). Lokal hat man die Art in den 1960er Jahren sowohl auf der hessischen Seite des Mittelrheintals bei Lorch/RÜD als auch gegenüber im Binger Wald/MZ gefunden (LEDERER & KÜNNERT 1963). „Im Jahr 1988, also zehn Jahre nach seinem Verschwinden in der Pfalz, gelang A. SCHMIDT im Mittelrheintal nahe Kaub der landesweit letzte Nachweis des Blauschwarzen Eisvogels; *Limenitis reducta* ist mittlerweile landesweit ausgestorben“, fassen KRAUS & SCHULTE (2007) den Status der Art in Rheinland-Pfalz zusammen.

Bemerkenswert ist eine Mitteilung von Herrn Dr. habil. Manfred NIEHUIS, der in unmittelbarer Nachbarschaft des aktuellen Fundortes als etwa zehn- oder zwölfjähriger Gymnasiast den Blauschwarzen Eisvogel Mitte der 1950er Jahre in einem Seitental des Gräfenbachs zwischen Wallhausen/KH und Dalberg/KH zusammen mit den beiden anderen Eisvogelarten fing. Auch wenn das Funddatum nicht mehr genauer rekonstruierbar ist, lässt sich doch der Fundort des Bachtals im Wallhausener Wald nahe dem Rabenfels (MTB 6012, Minutenraster 55, 300 m ü. NN) exakt bezeichnen. Die Mitteilung ist auch insofern von Interesse, als zwischen dem damaligen Fundort und dem aktuell hier berichteten nur ca. 8 km Distanz liegen.

Der neue, nach den vorliegenden Informationen zeitlich aktuellste Nachweis aus 2009 sei hier kurz mitgeteilt, nicht zuletzt um Interessierte zur Nachsuche nach dem in Rheinland-Pfalz bis dahin mehr als 20 Jahre verschollenen Falter bzw. zur Meldung weiterer Funde zu motivieren. Die Einzugsgebiete des Gräfenbachs und des Ellerbachs am Südostabfall des Soonwaldes könnten in dieser Hinsicht lohnende Ziele sein.

2 Dank

Herrn E. BLUM danke ich herzlich für Hinweise zum Status der Art, Herrn Dr. habil. M. NIEHUIS sowohl für seine Fundortmitteilung als auch für Hinweise auf Literatur und für die Unterstützung bei der Quellensichtung.

5 Literatur

- FÖHST, P. & W. BROSKUS (1992): Beiträge zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna (Insecta: Lepidoptera) des Hunsrück-Nahe-Gebiets (BRD, Rheinland-Pfalz) – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **3**: 5-334. Landau.
- HASELBACH, W. (1981): Bestandsentwicklung der Tagfalter Rheinhessens in den Jahren 1966-1980. – Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv **19**: 139-220. Mainz.
- (1987): Die Tagfalter des Mainzer Sandes – früher und heute. – Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv **25**: 531-538. Mainz.
- KRAUS, W. & T. SCHULTE (2007): Blauschwarzer Eisvogel – *Limenitis reducta* STAUDINGER, 1901. – In: SCHULTE, T., ELLER, O., NIEHUIS, M. & E. RENNWALD (2017): Die Tagfalter der Pfalz, Band 1. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **37**: 568-570. Landau.
- LEDERER, G. & R. KÜNNERT (1963): Zur Insektenfauna des Mittelrheingebietes (Fortsetzung). – Entomologische Zeitschrift **73** (21): 237-243. Stuttgart.
- REICHENAU, W. V. (1904): Einiges über die Macrolepidopteren unseres Gebietes. – Jahrbücher des nassauischen Vereins für Naturkunde **57**: 109-135. Wiesbaden.

Manuskript eingereicht am 22. Juli 2018.

Anschrift des Verfassers:

Hans-Georg FOLZ, Hausener Straße 8, D-55270 Engelstadt

E-Mail: folz-engelstadt@gmx.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz](#)

Jahr/Year: 2015-2016

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Folz Hans-Georg

Artikel/Article: [Wiederfund des Blauschwarzen Eisvogels - *Limnitis reducta* Staudinger, 1901 - im Soonwald \(Lepidoptera: Nymphalidae\) 1413-1416](#)